StadtRödermark
natürlich, ganz nah dran

# Niederschrift

zur 17. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Familie, Soziales, Integration und Kultur
(Sitzung Nr. 6/2018)
am Dienstag, 16.10.2018,
um 19:30 Uhr im Gemeinschaftsraum des Franziskushauses, Ober-Rodener Str. 18-20, Urberach

Anwesend sind:

| | |
|---|---|
| Herr Jörg Rotter | |
| Frau Anna-Monika Gierszewski | |
| Herr Hans-Peter Hente | |
| Herr Manfred Rädlein | |
| Frau Mona Reusch | |
| Frau Karin von der Lühe | |
| Herr Ralph Hartung | |
| Frau Stefanie Arnheiter | |
| Frau Martina Brehm | |
| Frau Jutta Catta | |
| Frau Nina Daum | |
| Frau Perihan Demirdöven | |
| Frau Valeska Donners | Vertr. f. Hr. Kruger |
| Herr Oliver Kempf | |
| Herr Siegfried Kupczok | |
| Herr Aaron von Soosten-Höllings | |
| Herr Jochen Zeller | |
| Frau Brigitte Beldermann | |
| Herr Gerd Gries | |
| Herr Hidir Karademir | Vertr. f. Hr. Diekmann |
| Herr Herbert Schneider | |
| Herr Dr. Rüdiger Werner | |
| Frau Hannelore Frehe | |
| Frau Najieh Nouruzi | Vertr. f. Fr. Yorganci |
| Frau Miriam Brockmann | |

Herr Gregor Wade
Frau Edith Itta
Frau Katja Merten

Es fehlen:

| | |
|---|---|
| Herr Roland Kern | -E- |
| Herr Hans Gensert | . |
| Herr Werner Popp | . |
| Herr Michael Uhe-Wilhelm | . |
| Herr Tobias Kruger | -E- |
| Herr Sven Sulzmann | . |
| Herr Samuel Diekmann | -E- |
| Frau Ayla Yorganci | -E- |

Zuhörer: 3

**Tagesordnung:**

| | |
|---|---|
| TOP 1 | Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit |
| TOP 2 | Vorstellung des Franziskushauses und seiner Konzeption durch die Caritas<br>-o.V.- |
| TOP 3 | Festival Kultur ohne Grenzen – Frieden und Freiheit in Europa, Sachstand<br>-Anlagen- |
| TOP 4 | Tätigkeitsbericht<br>Beratung und Begleitung anerkannter Flüchtlinge für das Jahr 2017<br>Vorlage: VO/0159/18 |
| TOP 5 | Antrag der Fraktion FWR: Windelcontainer<br>Vorlage: FWR/0215/18 |
| TOP 6 | Einschlägige Punkte zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung |
| TOP 7 | Mitteilungen und Anfragen |

**Protokoll:**

## zu 1 Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Ein besonderer Gruß geht an Frau Kern-Müller vom Caritasverband Offenbach. Herr Hartung bedankt sich bei ihr für die Gastfreundlichkeit und dafür, dass sie uns unter TOP 2 einen ausführlichen Einblick in das Konzept des Franziskushauses geben wird.

## zu 2 Vorstellung des Franziskushauses und seiner Konzeption durch die Caritas -o.V.-

Frau Ute Kern-Müller stellt das Franziskushaus und seine Konzeption vor. Der Baubeginn war im Jahr 2014 und bereits zum 01.03.2015 konnten die ersten Mieter in das Franziskushaus einziehen. Es gibt insgesamt 40 Wohnungen, von denen 17 öffentlich gefördert sind (Sozialwohnungen). Das Konzept sieht kein betreutes, sondern vielmehr ein gemeinschaftliches Wohnen vor. Jeder Mieter bringt monatlich vier Stunden soziales Eigenengagement ein.

Die kleineren Wohnungen für Einzelpersonen sind zur Ober-Rodener-Straße ausgerichtet, die größeren Wohnungen zur Gartenseite. Das Haus ist insgesamt barrierefrei errichtet worden. Der Mietpreis für die öffentlich geförderten Wohnungen liegt bei 8,78 €/m², der für die frei finanzierten Wohnungen bei 10,94 €/m². Alle Wohnungen sind von Anfang an vermietet und insgesamt 67 Personen wohnen dort. Die meisten Mieter sind über 65 Jahre alt. Bei der Vergabe der Wohnungen wird hierauf geachtet. Personen aus Rödermark werden priorisiert, ebenso wie Personen, deren Kinder in Rödermark wohnen. Die Stadt Rödermark hat ein Belegungsrecht hinsichtlich der beiden Wohngemeinschaften für demente Menschen. Bei den öffentlich geförderten Wohnungen gilt das gesetzliche Belegungsrecht der Stadt Rödermark. Die Warteliste für Wohnungen im Franziskushaus umfasst aktuell 87 Personen.

Sofern Mieter Pflegeleistungen benötigen, können diese bei der Sozialstation der Caritas, die sich in unmittelbarer Nähe befindet, hinzugebucht werden. In dem Haus befindet sich weiter ein Büro für die Seniorenlotsen, daneben kommt eine Ansprechperson für die Mieter dreimal wöchentlich in das Büro.

Im Anschluss an diese Vorstellung des Franziskushauses und seines Konzeptes beantwortet Frau Kern-Müller alle Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Vorsitzende bedankt sich noch einmal bei ihr und verabschiedet sie.

**zu 3** **Festival Kultur ohne Grenzen – Frieden und Freiheit in Europa, Sachstand - Anlagen-**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende Frau Baumer und Herrn Mörsdorf. Die Unterlagen wurden mit der Einladung zugestellt, sodass sich ein einleitender Vortrag erübrigt. Frau Baumer und Herr Mörsdorf sind anwesend, um eventuelle Fragen der Ausschussmitglieder zu beantworten.

Frau Beldermann, Herr Karademir und Herr Dr. Werner betonen, dass das Festival „Kultur ohne Grenzen – Frieden und Freiheit in Europa“ eine gute und sinnvolle Sache sei, insbesondere auch deshalb, weil Europa im Vordergrund steht.

Herr Dr. Werner fragt nach, ob diese Veranstaltung finanziell über Sponsoren gedeckt werden kann oder ob die Stadt Rödermark einen Zuschuss hierzu leisten muss. Herr Erster Stadtrat Rotter führt aus, dass Bürgermeister Kern in einer Sitzung des Magistrates mitteilte, dass dieses Festival kostenneutral für die Stadt Rödermark durchgeführt werden könnte. Herr Rotter bittet darum, dies nach außen so zu kommunizieren.

Herr Hartung bedankt sich bei Frau Baumer und Herrn Mörsdorf und verabschiedet sie.

**zu 4** **Tätigkeitsbericht**
**Beratung und Begleitung anerkannter Flüchtlinge für das Jahr 2017**
**Vorlage: VO/0159/18**

Der Erste Stadtrat erläutert den mit der Einladung zugestellten Tätigkeitsbericht über die Beratung und Begleitung anerkannter Flüchtlinge 2017, Frau Merten ergänzt diese Ausführungen.

Fragen gibt es keine, sodass der Bericht zustimmend zur Kenntnis genommen wird.

**zu 5** **Antrag der Fraktion FWR: Windelcontainer**
**Vorlage: FWR/0215/18**

Herr Kupczok erklärt für den Antragsteller, dass dieser Antrag erst in der Dezembersitzung behandelt werden soll.

Zur weiteren fraktionsinternen Beratung teilt Herr Rotter dem Antragsteller mit, dass es in Rödermark gemäß dem Entsorgungsfahrplan eine Lösung für die Entsorgung von Windeln gibt. Windelsäcke können bereits jetzt in den Rathäusern abgeholt werden und in dem Container, der auf der Kompostierungsanlage steht, entsorgt werden. Diese Praxis ist gut und hat sich bewährt, Windelcontainer in Wohngebieten hält der Erste Stadtrat für gänzlich ungeeignet.

## zu 6 Einschlägige Punkte zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Der Erste Stadtrat Rotter fragt die FDP-Fraktion zu der Anfrage unter Punkt 3.6 der Tagesordnung zur nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, was bezüglich des „ständigen Gesprächsfadens“ und zur Pflege dessen an Antwort erwartet wird. Herr Rotter gibt bekannt, dass er selbst aber auch Herr Bürgermeister Kern als Ansprechpartner fungieren. Dieser Punkt der Anfrage ist damit beanwortet.

## zu 7 Mitteilungen und Anfragen

- Herr Erster Stadtrat Rotter teilt zum Sachstand der Sanierung der Kita „Zwickauer Straße“ mit, dass die Arbeiten im Zeitplan voran gehen. Ende des Jahres ist die Fertigstellung geplant.

- Zum Bau der Kita am Festplatz Ober-Roden gibt Herr Rotter bekannt, dass bestimmte Gewerke wahrscheinlich teurer werden als veranschlagt. Dies ist der angespannten Lage im Handwerksbereich geschuldet. Konkrete Ergebnisse werden den zuständigen Gremien zur Kenntnis gebracht.

- Die nächste Sitzung des Präventionsrates kann noch nicht terminiert werden, hierzu steht noch eine Rückmeldung der Polizei aus.

- Der Vorsitzende, Herr Hartung, teilt den Ausschussmitgliedern mit, dass am vergangenen Sonntag die Matinee des Ehrenamtes der Stadt Rödermark stattgefunden hat. Es war eine sehr gelungene Veranstaltung, in deren Verlauf 44 verdiente ehrenamtlich tätige Menschen geehrt werden konnten.

Ende der Sitzung: 20:16 Uhr.

Für die Richtigkeit:

| | |
|---|---|
| Gregor Wade<br>Schriftführer | Ralph Hartung<br>Ausschussvorsitzender |